

## Lied der Gemeinde – Gotteslob 835 1+2+6

Maria, breit den Mantel aus,  
mach Schirm und Schild für uns daraus;  
lass uns darunter sicher stehn,  
bis alle Stürm vorübergehn!  
Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte!

Dein Mantel ist sehr weit und breit,  
er deckt die ganze Christenheit,  
er deckt die weite, breite Welt,  
ist aller Zuflucht und Gezelt.  
Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte!

O Mutter der Barmherzigkeit,  
der Gnad und aller Gütigkeit,  
komm uns zu Hilf zu aller Zeit,  
hilf uns in alle Ewigkeit!  
Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte!

## Nach der Entlassung – Orgel

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schübler):

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Wer nur den lieben Gott lässt walten  
und hoffet auf ihn allezeit,  
den wird er wunderbar erhalten  
in aller Not und Traurigkeit.

Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,  
der hat auf keinen Sand gebaut.

Dienstag  
25. April 2023  
10.00 Uhr  
Pfarrkirche  
St. Josef  
Herzogenrath-Straß

**Exequien  
für  
einen  
lieben  
Verstorbenen**

### **Einstimmung in den Gottesdienst – Orgel**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Praeludium G-dur op. 37 Nr. 2,1

### **Lied der Gemeinde – Gotteslob 142 1**

Zu dir, o Gott, erheben wir / die Seele mit Vertrauen.

Dein Volk erfreuet sich in dir, / wollst gnädig niederschauen.

Lass leuchten, Herr, dein Angesicht,

erfüll uns mit der Gnade Licht / und schenk uns dein Erbarmen.

### **Nach der Lesung – Lied der Gemeinde – Gotteslob 505 1+2+3**

Wir sind nur Gast auf Erden / und wandern ohne Ruh  
mit mancherlei Beschwerden / der ewgen Heimat zu.

Die Wege sind verlassen, / und oft sind wir allein.

In diesen grauen Gassen / will niemand bei uns sein.

Nur einer gibt Geleite, / das ist der Herre Christ,  
er wandert treu zur Seite / wenn alles uns vergisst.

### **Während der Prozession der Gedenklichter – Orgel**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654

*à 2 claviers et pédale*

Schmücke dich, o liebe Seele, / lass die dunkle Sündenhöhle,  
komm ans helle Licht gegangen, / fange herrlich an zu prangen!

Denn der Herr voll Heil und Gnaden

will dich jetzt zu Gaste laden;

der den Himmel kann verwalten, / will jetzt Herberg in dir halten.

### **Friedenslied der Gemeinde – Gotteslob 216 1+2**

Im Frieden dein, / o Herre mein,

lass ziehn mich meine Straßen.

Wie mir dein Mund / gegeben kund,

schenkst Gnad du ohne Maßen,

hast mein Gesicht / das selge Licht,

den Heiland, schauen lassen.

Mir armen Gast / bereitet hast

das reiche Mahl der Gnaden.

Das Lebensbrot / stillt Hungersnot,

heilt meiner Seele Schaden.

Ob solchem Gut / jauchzt Sinn und Mut

mit alln, die du geladen.

### **Kommunionausteilung – Orgel**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schübler):

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

*à 2 Clav. et Pedal – Canto fermo in Tenore*

„Wachet auf“, ruft uns die Stimme

der Wächter sehr hoch auf der Zinne,

„wach auf, du Stadt Jerusalem.“

Mitternacht heißt diese Stunde; / sie rufen uns mit hellem Munde:

„Wo seid ihr klugen Jungfrauen?

Wohlauf, der Bräutigam kommt, / steht auf, die Lampen nehmt.

Halleluja.

Macht euch bereit zu der Hochzeit,

ihr müsset ihm entgegengeh.“